

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 83.

Samstag, den 16. Oktober

1852.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen: (Herbstfaj und Amts-Versammlung betreffend.)

In Verbindung mit dem Herbstfaj wird nächsten

Dienstag, den 19. d. Mts: Vormittags 9 Uhr

eine Amts-Versammlung abgehalten, bei der zur Verhandlung kommt:

- 1) Wahl eines Ober-Feuerschauers für den Bezirk Winnenden.
- 2) Publikation der Amtspfleg-Rechnung von 1851/52.
- 3) Publikation der Leihfassen-Rechnung von 1851/52.
- 4) Beratung der Statuten der Leihfasse und Beschlusnahme über Erhöhung der Betriebs-Summe.
- 5) Referat des Amts-Versammlungs-Ausschusses über die seit der letzten Amts-Versammlung gepflogenen Verhandlungen.
- 6) Verschiedene minder wichtige Gegenstände.

Bei dieser Amts-Versammlung haben mit Stimm-Recht zu erscheinen:

von Waiblingen 4 Deputirte,

von Winnenden 3 —

von Groshoppach 2 —

von Endersbach 2 —

Von Schwaikheim, Korb, Beinstein, Strümpfelbach, Neustadt, Neckarrems, Bittenfeld, Leutenbach, Birkmannswiler, Brezenaker, Buch, Hegnach, Hohenaker, Neimersbach, Deschelbrunn, Doppelsbohm, je 1

16

Zusammen 27

Auch die Vorsteher der nicht genannten Orte haben hiebei zu erscheinen.

Den 15. Oktober 1852.

Königl Oberamt Häberlen.

Waiblingen: [Umlage des Amtschadens von 1852/53.]

Die Amts-Versammlung hat eine Amtschadens-Umlage von — 4000 fl. beschlossen, und die R. Kreisregierung hat diesen Beschlus genehmigt.

Die in dem letzten Blatt enthaltene Repartition der Staatssteuer dient zum Anhaltspunkt für diese Umlage, es sind aber bei der Amtschadens-Umlage auch diejenigen Steuer-Objecte zu berücksichtigen, welche nur zu Amts- und Gemeinde-Anlagen beizuziehen sind.

Die Staatssteuer-Betreffe der letzteren sind in nachstehender Uebersicht berechnet, und der Amtschaden ist sofort auf die Gesamt-Summe dieser Betreffe von — 2719 fl. und auf die Staatssteuer von — 35,423 fl. zusammen auf — 38,142 fl. vertheilt worden, wie die Uebersicht zeigt.

Die Ortsbehörden werden nun aufgefordert, für die rechtzeitige Umlage und Ablieferung besorgt zu seyn.

Den 12. October 1852.

R. Oberamt.

Häberlen.

Namen der Orte.

Staats Steuer-Betreffe der nur zu Amts- und Gemeinde-
Anlagen beizuziehenden Objecte.

Betreff an
Amtschaden
aus diesen
und aus den
zu allen An-
lagen pflich-
tigen Steuer-
objecten.

	aus Gütern		aus Gefällen.		aus Gebäuden.		aus Hewerben.		Zusammen.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Waiblingen	28	51			53	18			82	9	604	13
Winneuden	132	1			67	34			199	35	474	23
Baach			22	27		47			23	14	30	56
Beinsehn	57	17	32	27	14	47	24	32	129	3	156	18
Birkmannsweiler mit Burkhardshof		10			2	40			2	50	60	3
— Buchenbach	63	46							63	46	5	9
Bitzenfeld	2	41	243	12	4	12			219	35	12	50
Breuningsweiler Brenzaker	40	37	12	17		58			53	32	208	38
mit Volkertsmühle											31	21
Bürg	74	54	19	3		51			94	48	18	50
mit Schulerhof											1	21
Buoch	11	21			2	40					32	14
Enderbach	35	45	160	37	7	42			14	1	4	14
Grosheppach	33	29	126	20	4	12			204	4	30	34
Hanweiler	4	55	5	50	3	3	1	41	164	1	242	15
Hegnach	33	17			2	40			15	29	251	7
Herdmannsweiler mit Theil von	61	2				47			35	57	18	45
Degenhof									61	49	77	54
Hohberg	195	55	48	55	6	42					75	19
mit Rirschenhardtshof	5	13	11	15					251	32	8	46
Hohdorf	265	11	51	48	9	42			16	28	91	35
Höfen		51				47			326	41	14	4
mit Reizenmühle									1	38	69	15
Hohenacker	3	36	87	41	4	53					25	49
mit Zillhardtshof			17	28					1	38	6	6
Kleinheppach	28	9	51	17		47			96	10	102	37
Korb	1	27	7	24	5	20			17	28	15	26
Leutenbach	28	59			8	23	15	33	80	13	62	56
Nedarrens	10	33	130	56	6	7			14	11	177	28
Nellmersbach mit Theil von						47			52	55	153	14
Degenhof									147	36	122	49
Neustadt	21	5			2	40			47	47	49	50
Nedernhardt											3	18
Deschelbrunn	45	3	18	1		47			23	45	147	22
Dypelsbohm	9	31			3	54					25	16
Reichenbach				3					63	51	33	25
mit Lehnenberg									13	25	56	9
— Spechtshof									3	3	15	59
Reifersburg	90	3	23	56		47					8	15
mit Drechselhof			1	17							4	24
— Rieselhof				34					114	46	56	38
— Pilsenhof			1	9					1	17	2	41
Schwätzheim	19	13			9	8				9	1	16
Steinach						47			28	21	206	24
Strürpfelbach	2	36	96	21	2	40					47	27
	1307	1	1140	18	230	22	41	46	2719	27	4000	—

Winnenden.

(Erbveräußerung)

Johanne Theresie Klingemann geboren den 31. März 1792., angeblich uneheliche Tochter der im Jahr 1817 verstorbenen Elisabeth (nach dem hiesigen Familien-Register Anna Maria) Aplanalp, eheliche Tochter des weil. Ernst Albrecht Aplanalp, gewesenen Viehärztes in Winnenden und der + Maria Barbara geborne Egeler aus Keinzell, ist am 7. Juli d. J. ledig und ohne Testament gestorben. Da die Intestat-Erben jener Johanne Theresie Klingemann, deren natürlicher Vater Sebastian Klingemann, früher umherziehender Krämer, später österreichischer Feldscherer aus Sennfeld gebürtig und angeblich im Jahr 1796 in Mainz gestorben, gewesen seyn soll, bis jetzt nicht genau ausgemittelt werden konnten, so werden dieselben hiemit aufgefordert, ihre Verwandtschaft und Erbs-Ansprüche, beziehungsweise, daß die Erblasserin in rechtmäßiger Ehe gezeugt worden, mittelst Vorlegung der erforderlichen pfarramtlichen Acten binnen innerhalb 30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle um so zu verlässiger nachzuweisen, als nach Ablauf dieser Frist der Nachlaß, welcher sich auf — 680 fl. belauft, unter diejenigen, welche bis dahin als die nächsten Erbberechtigten sich ausgewiesen haben, vertheilt werden wird.

Den 14. October 1852.

K. Amts-Notariat.
Nieger.

Winnenden.

Auf hiesiger Fruchtschanne blieb vor mehreren Wochen 1 Sack mit Dinkel stehen. Der rechtmäßige Eigenthümer hat seine Ansprüche binnen 15 Tagen hier geltend zu machen, widrigenfalls anderweit verfügt wird.

Den 12. October 1852.

Stadtschultheißenamt.
Jent.

Waiblingen. Die hintere Hälfte der Zehend Scheuer ist unter Umständen zum Verkauf ausgesetzt, etwaige Kaufs Liebhaber können bei der Stadtpflege das Nähere erfahren und einen vorläufigen Kauf abschließen.

Gemeinderath.

Waiblingen. Trauben-Verkauf.) Der heurige Ertrag von 1 Viertel im untern Rosberg wird Montag den 18. d. Mittags 1 1/2 Uhr auf dem Platz öffentlich versteigert. Man versammelt sich am Eingang des Basens.

Güterpfleger Plüger.

Waiblingen. Gottlieb Klingler ist willens seinen Hausantheil in der Gerbersvorstadt zu verkaufen, oder zu vertauschen, die Liebhaber können jederzeit Einsicht nehmen.

Waiblingen. Zwei Kunstherd-Matten mit Häfen, auch Kraut und Tafelobst hat zu verkaufen, dagegen wird ein Amboss von 80 bis 90 Pfund zu kaufen gesucht. Aus Auftrag
Schloßmeister Spaiß.

Neustadt.

Ich suche einen gutartigen und wachsamem Haushund von mittlerer Größe zu kaufen.

Schuler.

Waiblingen. Durch den Abzug des Ziegler Berner habe ich meine hintere Wohnung wieder zu vermieten.

G. Curfess.

Waiblingen. Es hat Jemand 100 fl. auszuleihen, wer, sagt die Redaktion.

Buch den 14. October 1852.

Die Erben der verstorbenen Johanna Mäule von Buch gedenken den 18ten d. Mts.

Mittags 1 Uhr

in der Wohnung des dasigen Schultheißen auf Jahreszins zu verkaufen:

Ein gutgebautes Haus nebst Scheuer und Stall zu 4 Stück Vieh,

Bei dem Haus 1 Morg. Baumgut nebst einem Backofen im Garten,

3 Wiesen,

Ein Baumgut im Haldenacker,

3 Feld-Theil ohne Bäume,

1/2 Morg. Weinberg im Kay mit dem heurigen Wein Ertrag, ferner

2 Weingrüne Fässer von 2, 3 Myer.

Eine ganz gute Most-Press mit 2 Spindeln etc.

Waiblingen.

Feuerwerk

in allen Sorten, auch zum Wiederverkauf, und Musketen Pulver billigt bei

C. Esenwein's Wittve.

Herbstkäse bei

C. Esenwein's Wittve.

Vorigen Mittwoch Abend gieng bei Großheppach eine haarige Jagdtasche verloren, worin folgende Gegenstände sich befinden:

44 Württemb. Dukaten, 300 Württemb. Papiergeld, 100 fl. badisches Papiergeld in 10 fl. Schrine, 1 fl. Württemb. 1/2 fr. Stück, 3 Rollen Kreuzer a 2 fl. — 6 fl. Ein jüdisches Betzeug, eine doppelte Brieftasche und 1 eingebundenes Büchlein von Seite 51 anfangend.

Wer mir eine Anzeige zur Erlangung dieser Gegenstände machen kann, erhält eine Belohnung von 25 fl.

Moses Weiss aus Hockberg.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag, des Aufstreichs
Ludwig Baumgärtner, für ihn G. R. Gottlob Pfander	$1\frac{1}{2}$ B. 13 R. Aker in der Spitzelhalben.		22. Novbr.
Christian Schnaimann, Verlassen. Nähe für dieselbe G. R. Köhn.	1. Viertel Wiesen am Weinsteiner Weg.		
Fried. Häusermann, Maurer, für ihn G. R. Stüber.	Ein Wohnhaus an der Winnender Strieg.	Anschlag 500 fl.	8. Novbr.
Konrad Bubeck, für ihn G. R. Bunz.	Eine halbe Behausung in der Weingärtner-Vorstadt.		8. Novbr.
Schneider, Farenkopf, f. ihn G. R. Braun.	$\frac{1}{4}$ an 1 M. $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Aker im innern Weidach.		1. November.
Heinrich Pfander, für ihn G. R. Köhn.	1 B. $4\frac{1}{2}$ R. Garten im Anspach.		22. Novbr.
Christiane Körner, für sie G. R. Pfüger.	1 B. ob den Säckträgern.		
Philipp Lederer, für ihn G. R. Schneider.	1 B. 26. R. Wiesen im Rezenbach.		22. Novbr.
Friedr. Winkler, für ihn G. R. Schneider.	$1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{4}$ A. Aker über der Heerstraße.		22. Novbr.
Adam Leiningers Kinder für diese die Stadtpflege.	$\frac{1}{2}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. im untern schmalen Pfad.		
Alt Gottl. Unterberger, f. ihn G. R. Pfande, s.	$\frac{1}{4}$ an einer Behausung in der Grabenstraße.		18. Oktbr.
Daniel Bubeck, für ihn G. R. Bunz.	2 B. Aker im innern Weidach.		18. October.
Christ. Dan. Desterle in Ulm, für ihn G. R. Bunz.	$\frac{1}{2}$ an einem 2stöckigen Wohnhaus und Stallung in der Rommelsäuser Vorstadt.		18. October.
	2 B. $3\frac{1}{2}$ Aker im Felsenberg.	90 fl.	
Georg Friedr. Bubeck, für ihn G. R. Bunz.	2 B. Aker unter dem schmalen Pfad.		25. October.
Jacob Häfeler, Schreiner für ihn G. R. Bunz.	$\frac{1}{4}$ an einer Behausung in der langen Gasse.		8. Novbr.
Conrad Braun, Ziegler, für ihn G. R. Pfander, senior.	Eine halbe Behausung in der Haiberggasse		8. Novbr.